

Schneidstoffe und Präzisionswerkzeuge

Aufstrebender Anbieter

Die diesjährige AMB sieht Worldia als eine einzigartige Möglichkeit, sich stärker ins Licht zu rücken. Der chinesische Hersteller von superharten Schneidstoffen und Präzisionswerkzeugen ist einer der produktivsten Player weltweit mit Produkten, die hohe Ansprüche erfüllen.



1 Jifeng Chen, Gründer, Präsident und CEO der Worldia-Gruppe: „Wir sind ein Hightech-Unternehmen“ © Worldia

Auf globalem Expansionskurs befindet sich der chinesische Anbieter von superharten Schneidstoffen und Präzisionswerkzeugen Worldia. Stuttgart sieht er als ein einzigartiges Schaufenster seiner Leistungsfähigkeit. Bislang ist die Marke Worldia in Europa bestenfalls ein Insider-tipp. Das soll sich jedoch bald ändern, wie Michael Grimm betont, Chief Strategy Officer des Unternehmens. „Mit inzwischen 820 Mitarbeitern und drei Produktionsstätten gehört Worldia nicht nur zu den Unternehmen mit der größten Produktionskapazität in diesem Bereich, sondern ist in Bezug auf Produktqualität, Performance, Produktionstechnik und Produktivität auf Weltniveau“, so Grimm.

Über 100 Forscher und Entwickler und mehr als 220 Patente

Hinzu komme die Innovationskraft. Michael Grimm: „Als eines der ersten Unternehmen in China hat Worldia die Laserbearbeitung von Präzisionswerkzeugen in die Serie eingeführt und dafür sogar eigene Technologien und Maschinen entwi-

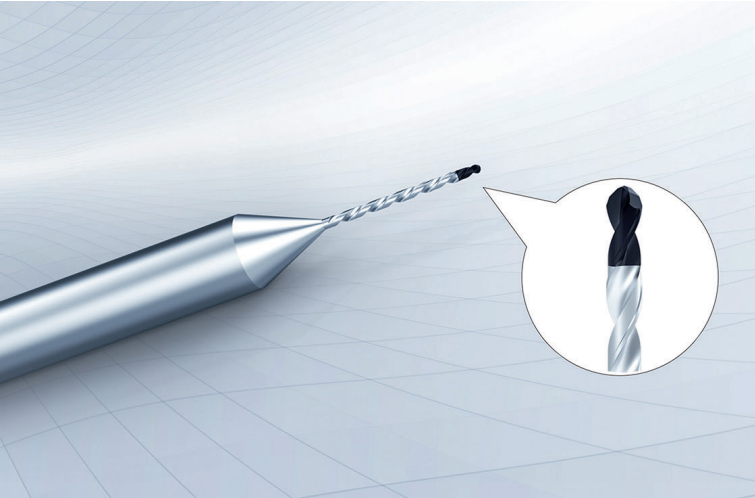
ckelt. Ähnliche Innovationen gibt es beim Vakuumlöten und bei der Züchtung von CVD-Diamanten.“

Worldia hat über 100 Mitarbeiter in der Forschung und Entwicklung und hält über 220 Patente. Ein wesentlicher Schlüssel zum Erfolg besteht nach eigenem Bekunden darin, dass der Hersteller die gesamte Prozesskette im eigenen Haus hat – von der Rohmaterialentwicklung über das Pressen, das Sintern, das Löten, das Schleifen und das Beschichten bis zum Nachschärfen.

Ronden aus PKD, PCBN und CVD-Diamant werden zu 100 Prozent kontrolliert und können bis zu einer Dicke von nur 50 µm und einer Toleranz von 1 µm hergestellt werden. „Wir sind ein Hightech-Unternehmen“, unterstreicht Jifeng Chen, Präsident und CEO der Worldia-Gruppe, „und gehören als solches auch zu den ersten 25 Unternehmen in China, die am Star Stock Market gelistet sind. In den letzten Jahren haben wir unser Produktspektrum stetig erweitert und stellen nunmehr unter anderem auch Vollhartmetall-(VHM-)Werkzeuge mit Diamantbeschichtung her, die bei der Komposit-Bearbeitung (CFK, GFK) zum Einsatz kommen. Für die Elektronikindustrie fertigen wir zweischneidige PKD-Mikrobohrer ab einem Durchmesser von 0,17 mm.“



2 Bereit für die Kundenbetreuung in Europa (von links): Eugen Schleicher, Tao Fang und Michael Grimm © Worldia



3 Ausgelegt für kleinste Bohrungen in Komposit und Leichtmetall: PKD-Mikrobohrer ab Durchmesser 0,17 mm von Worldia © Worldia

Zum Ausbau dieses Bereichs hat Worldia kürzlich einen weiteren chinesischen Werkzeughersteller für umgerechnet rund 100 Millionen Euro erworben. Auch präzisionsgepresste Hartmetall-Wendeschneidplatten zum Fräsen und Stechen ergänzen inzwischen das Produktprogramm. „Mit dem Jahr 2022 beginnt für uns eine neue Ära“, spannt Herr Chen einen großen Bogen, „denn wir entwickeln uns schrittweise zu einer globalen Gruppe. Wir sind stolz darauf, dass wir erfahrene Spezialisten und Manager von führenden internationalen Werkzeugherstellern für Worldia gewinnen konnten.“

Das Unternehmen wird schrittweise zu einer globalen Gruppe ausgebaut

Ein zentraler Teil der Strategie ist der Ausbau des globalen Verkaufs- und Servicenetzwerkes mit eigenen Niederlassungen. Die erste davon außerhalb Chinas ist die im April 2022 gegründete Worldia Europe GmbH in Deutschland mit Sitz im Großraum Stuttgart. „Viele Großkunden haben die Worldia-Produkte in ihren chinesischen Werken schätzen gelernt und wollen sie nunmehr auch in Europa einsetzen.

Voraussetzung dafür ist kompetente technische Beratung vor Ort und die Lieferung beziehungsweise Lagerhaltung innerhalb Europas“, meint Tao Fang, Geschäftsführer Worldia Europe. „Des Weiteren haben wir etwa 400 Positionen an Standard-PCBN- und PKD-Wendeplatten lagerhaltig und können somit schnell auf Kundenwünsche reagieren.“ Eugen Schleicher, Chief Sales Officer Worldia Europe, berichtet: „Damit unsere Kunden die Wirtschaftlichkeit unserer Werkzeuge möglichst lange nutzen können, bieten wir natürlich auch Nachschärfservice an. Das ist auch wichtig bei kundenspezifischen Werkzeugen mit eingelöteten PKD- oder PCBN-Schneiden, worin Worldia besonders stark ist.“ Michael Grimm ist sich sicher: „Die diesjährige AMB ist für uns eine einzigartige Möglichkeit, Worldia stärker ins Licht zu rücken. Gehen Sie davon aus, dass Sie in Zukunft viel von uns sehen und hören werden.“ Unter dem neuen Leitsatz 'Shaping your world with diamond' bietet man einerseits Werkzeuge für alle Industrie-segmente an und schafft beziehungsweise formt andererseits Werkstoffe, die so hart sind wie Diamant. ■

www.worldia-tools.com
AMB Halle 1, Stand 1Z213



THE NEW M20 MILLTURN

Maximale Performance durch höchste Stabilität. Für anspruchsvollste Zerspanungsaufgaben. Komplett neues, innovatives Design.
Das ist Smart Machining by WFL.



13.-17.9.2022
Messe Stuttgart
Halle 6, Stand A11



M20 Spot:





WFL Millturn Technologies GmbH&Co.KG
www.wfl.at

**EINMAL SPANNEN –
KOMPLETT BEARBEITEN**

